



Öffentliches Kaufangebot

der

Hesta AG, Zug

für alle sich im Publikum befindenden

Inhaberaktien von je CHF 7 Nennwert

der

Zellweger Luwa AG, Uster

Kaufpreis:

CHF 100.– je Inhaberaktie der Zellweger Luwa AG von CHF 7 Nennwert, abzüglich des Bruttobetrages von Dividenden, Ausschüttungen und Rückzahlungen, welche die Zellweger Luwa AG bis zum Vollzug dieses öffentlichen Kaufangebots ihren Aktionären ausschüttet (unter Berücksichtigung der durch die ordentliche Generalversammlung der Zellweger Luwa AG vom 14. März 2003 zu beschliessenden Superdividende von CHF 44.– brutto je Inhaberaktie der Zellweger Luwa AG – bzw. CHF 28,60 netto nach Abzug der Eidgenössischen Verrechnungssteuer von 35% – beträgt der durch die Hesta AG zu zahlende Kaufpreis CHF 56.– netto je Inhaberaktie der Zellweger Luwa)

Angebotsfrist:

vom 21. Februar bis 20. März 2003, 16:00 Uhr (MEZ)

CREDIT SUISSE FIRST BOSTON

Zellweger Luwa AG
Inhaberaktie von CHF 7 Nennwert

Valorennummer
1 233 529

ISIN
CH 001 233529 2

Common Code
005054826

Telekurs-Tickersymbol
ZEL

Angebotsbeschränkungen

United States of America

The tender offer described herein is not being made in the United States of America (the “United States”) and may be accepted only outside the United States. Offering materials with respect to the tender offer may not be distributed in or sent to the United States and may not be used for the purpose of making an offer to purchase or the solicitation of an offer to tender any securities by anyone in any jurisdiction, including the United States, in which such offer or solicitation is not authorised or to any person to whom it is unlawful to make such offer or solicitation.

United Kingdom

The offering documents in connection with the tender offer described herein are being distributed in the United Kingdom only to and are directed at (a) persons who have professional experience in matters relating to investments falling within Article 19 (1) of the Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2001 in the United Kingdom (the “Order”) or (b) high net worth entities, and other persons to whom they may otherwise lawfully be communicated, falling within Article 49 (1) of the Order (all such persons together being referred to as “relevant persons”). Any person who is not a relevant person should not act or rely on this document or any of its contents.

Other Jurisdictions

The tender offer described herein is not made in, nor is intended to extend to, a country or jurisdiction where such tender offer would be considered unlawful. Offering materials relating to the tender offer may not be distributed in nor sent to such country or jurisdiction and may not be used for the purpose of soliciting the purchase of any securities of Zellweger Luwa AG from anyone in such country or jurisdiction.

Einleitung

Am 2. Dezember 2002 informierte die Zellweger Luwa AG (nachfolgend «Zellweger Luwa») über den Verkauf der Division Zellweger Uster. Der Verkauf erfolgte an das bestehende Management sowie an Fonds berater durch die Finanzinvestoren CapVis Equity Partners AG und Quadriga Capital Limited zum Preis von CHF 160 Mio., zusätzlich eines spätestens im Jahr 2010 zahlbaren Earn-out von max. CHF 15 Mio. Nach der Genehmigung des Verkaufs durch die Wettbewerbsbehörde der Europäischen Union konnte die Transaktion am 21. Januar 2003 erfolgreich vollzogen werden. Nach Abzug von Steuern und Transaktionskosten fliessen der Zellweger Luwa aus dem Verkauf der Zellweger Uster ca. CHF 115 Mio. zu.

Mit dem Entscheid, die Division Zellweger Uster zu verkaufen, vollzog die Zellweger Luwa einen weiteren Schritt der Fokussierung. Sie wird sich in Zukunft auf die Entwicklung der Bereiche Zellweger Analytics und Luwa konzentrieren. Diese beiden Divisionen sehen sich jedoch nach wie vor mit einem schwierigen Marktumfeld konfrontiert, das durch zyklische Absatzmärkte geprägt ist. Daher benötigen der Turnaround bei Luwa und die Implementierung der Wachstumsstrategie bei Zellweger Analytics mehr Zeit als bisher angenommen, womit der Erwartung des Kapitalmarkts nach kurzfristigen Ergebnisverbesserungen nur ungenügend entsprochen werden kann.

Die Hesta AG (nachfolgend «Hesta»), Mehrheitsaktionärin mit einer Beteiligung per 14. Februar 2003 von 80,42% der Stimmrechte und 52,18% des Aktienkapitals der Zellweger Luwa, ist überzeugt, dass eine erfolgreiche kontinuierliche Weiterentwicklung der beiden Divisionen Luwa und Zellweger Analytics als Privatunternehmen besser gewährleistet ist. Zudem bevorzugen insbesondere institutionelle Investoren Aktien von Unternehmen mit grösserer Handelsliquidität. Aus diesen Gründen hat sich die Hesta zu einem Going Private der verkleinerten Zellweger Luwa entschlossen und lanciert ein öffentliches Kaufangebot für alle sich im Publikum befindenden Inhaberaktien der Zellweger Luwa, welches ebenfalls am 2. Dezember 2002 erstmals öffentlich in Aussicht gestellt wurde. Der Angebotspreis beträgt CHF 100.– je Inhaberaktie der Zellweger Luwa. Davon wird eine Superdividende von CHF 44.– brutto je Inhaberaktie der Zellweger Luwa in Abzug gebracht werden, welche die Zellweger Luwa ihren Aktionären nach Erklärung des Zustandekommens des öffentlichen Kaufangebots durch die Hesta und vor Auszahlung des Kaufpreises durch die Hesta ausschütten soll. Die Hesta hat sich am 25. November 2002 in einem Schreiben an die Verwaltungsräte der Zellweger Luwa verpflichtet, an der ordentlichen Generalversammlung der Zellweger Luwa vom 14. März 2003 dem entsprechenden Dividendenantrag des Verwaltungsrats für die Auszahlung der Superdividende von CHF 44.– brutto je Inhaberaktie der Zellweger Luwa und CHF 8,80 brutto je Namenaktie der Zellweger Luwa zuzustimmen. Die Auszahlung der Superdividende steht unter dem Vorbehalt des Zustandekommens des öffentlichen Kaufangebots (siehe Kapitel A.5. «Bedingungen/Rücktrittsrecht»).

Der Verwaltungsrat der Zellweger Luwa beschloss in seiner Sitzung vom 15. November 2002, ein unabhängiges Komitee zu bilden, um das angekündigte öffentliche Kaufangebot der Hesta zu beurteilen. Dem unabhängigen Komitee, bestehend aus Dr. Eberhard von Koerber und Dr. Peter R. Isler, gehören diejenigen Mitglieder des Verwaltungsrats an, welche weder exekutive Aufgaben bei der Zellweger Luwa wahrnehmen noch sonst in einer geschäftlichen Beziehung zur Hesta oder einer mit der Hesta in gemeinsamer Absprache handelnden Person stehen, die einen Interessenkonflikt oder dessen Anschein begründen würde. Im Rahmen seiner Beurteilung beauftragte das unabhängige Komitee die Revisions- und Beratungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers AG, eine Fairness Opinion zum in Aussicht gestellten Angebotspreis abzugeben. In einer ersten Fairness Opinion vom 2. Dezember 2002 beurteilte die PricewaterhouseCoopers AG unter Mitberücksichtigung des Verkaufs von Zellweger Uster den Angebotspreis als fair und angemessen.

Nach Vollzug des Verkaufs von Zellweger Uster am 21. Januar 2003 und nach Erhalt der Bestätigung des Verwaltungsrats der Hesta, dass das öffentliche Kaufangebot am 21. Februar 2003 unverändert den Inhaberaktionären der Zellweger Luwa unterbreitet werde, beauftragte das unabhängige Komitee die PricewaterhouseCoopers AG, nochmals eine Fairness Opinion bezüglich des Angebotspreises, unter Berücksichtigung des Vollzugs des Verkaufs von Zellweger Uster und des Jahresabschlusses 2002 der Zellweger Luwa, abzugeben. In dieser Fairness Opinion vom 14. Februar 2003, welche im Anhang zu diesem Angebotsprospekt wiedergegeben ist, wird bestätigt, dass der Angebotspreis von CHF 100.– je Inhaberaktie der Zellweger Luwa für Publikumsaktionäre aus finanzieller Sicht fair und angemessen ist. Unter anderem gestützt auf diese Fairness Opinion beurteilt das unabhängige Komitee das vorliegende öffentliche Kaufangebot als fair und angemessen. Es empfiehlt den Inhaberaktionären der Zellweger Luwa, das öffentliche Kaufangebot anzunehmen (siehe Kapitel H. «Bericht des Verwaltungsrats der Zellweger Luwa im Sinne von Artikel 29 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel und Artikel 29–32 der Verordnung der Übernahmekommission über öffentliche Kaufangebote»).

A. Öffentliches Kaufangebot

1. Angebot

Das öffentliche Kaufangebot bezieht sich auf alle gemäss Kapitel B.3. «Aktienkapital der Zellweger Luwa sowie Beteiligung der Hesta an der Zellweger Luwa» sich im Publikum befindenden Inhaberaktien der Zellweger Luwa von je CHF 7 Nennwert.

2. Kaufpreis

CHF 100.– je Inhaberaktie der Zellweger Luwa von CHF 7 Nennwert

abzüglich des Bruttobetrages von Dividenden, Ausschüttungen und Rückzahlungen, welche die Zellweger Luwa bis zum Vollzug dieses öffentlichen Kaufangebots ihren Aktionären ausschüttet (unter Berücksichtigung der durch die ordentliche Generalversammlung der Zellweger Luwa vom 14. März 2003 zu beschliessenden Superdividende von CHF 44.– brutto je Inhaberaktie der Zellweger Luwa – bzw. CHF 28,60 netto nach Abzug der Eidgenössischen Verrechnungssteuer von 35% – beträgt der durch die Hesta zu zahlende Kaufpreis CHF 56.– netto je Inhaberaktie der Zellweger Luwa).

Der Verkauf von Inhaberaktien der Zellweger Luwa im Rahmen des öffentlichen Kaufangebots, welche bei Banken in der Schweiz deponiert sind, erfolgt während der Angebotsfrist und Nachfrist ohne Spesen und Abgaben. Die mit diesem Verkauf anfallenden eidgenössischen Umsatzabgaben werden durch die Hesta getragen.

Die Revisions- und Beratungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers AG wurde vom unabhängigen Komitee des Verwaltungsrats der Zellweger Luwa beauftragt, eine Fairness Opinion zum Kaufpreis abzugeben. Diese Fairness Opinion bestätigt, dass der angebotene Kaufpreis von CHF 100.– je Inhaberaktie der Zellweger Luwa für Publikumsaktionäre aus finanzieller Sicht fair und angemessen ist (siehe Kapitel F. «Fairness Opinion»).

Der Kaufpreis liegt 50,9% über dem Schlusskurs vom 29. November 2002 (ein Börsentag vor der Ankündigung des am 2. Dezember 2002 in Aussicht gestellten öffentlichen Kaufangebots). Der Kaufpreis weist eine Prämie von 55,8% gegenüber dem Durchschnitt der Schlusskurse während der letzten 30 Handelstage (21. Oktober bis 29. November 2002) vor der Ankündigung des öffentlichen Kaufangebots auf (Quelle: Datastream).

Die Kursentwicklung der Inhaberaktien der Zellweger Luwa an der SWX Swiss Exchange präsentiert sich wie folgt (Schlusskurse in CHF, bezüglich Kapitalveränderungen adjustiert):

	1998	1999	2000	2001	2002	2003*
Höchst	128,40	104,70	108,30	107,50	101,50	96,50
Tiefst	77,90	83,00	85,40	56,00	58,00	93,10

* 1. Januar bis 14. Februar 2003

Schlusskurs vor Ankündigung des öffentlichen Kaufangebots
(29. November 2002)

CHF 66,25

Schlusskurs per 14. Februar 2003

CHF 96,50

Quelle: Datastream

3. Angebotsfrist

vom 21. Februar bis 20. März 2003, 16:00 Uhr (MEZ)

Die Hesta behält sich das Recht vor, die Angebotsfrist ein- oder mehrmals zu verlängern. Eine Verlängerung der Angebotsfrist über vierzig Börsentage hinaus kann nur mit der vorherigen Zustimmung der Übernahmekommission erfolgen.

4. Nachfrist

Sofern das öffentliche Kaufangebot zustande kommt, wird nach Ablauf der (allenfalls verlängerten) Angebotsfrist eine Nachfrist von zehn Börsentagen zur

nachträglichen Annahme des öffentlichen Kaufangebots angesetzt (voraussichtlich vom 26. März bis 8. April 2003).

5. Bedingungen/ Rücktrittsrecht

Das öffentliche Kaufangebot unterliegt folgenden Bedingungen:

- a) Die Hesta hält unter Einbezug der durch sie bereits vor der Angebotsfrist des öffentlichen Kaufangebots gehaltenen Inhaber- und Namenaktien der Zellweger Luwa sowie der eigenen Aktien der Zellweger Luwa nach Ablauf der (allenfalls verlängerten) Angebotsfrist mindestens 95% der Stimmrechte und des Aktienkapitals der Zellweger Luwa.

Die Bedingung a) gilt bis zum Ablauf der (allenfalls verlängerten) Angebotsfrist als aufschiebende Bedingung im Sinne von Art. 13 Abs. 1 der Verordnung der Übernahmekommission über öffentliche Kaufangebote («UEV-UEK»). Die Hesta kann auf diese Bedingung verzichten.

- b) Die Generalversammlung der Zellweger Luwa beschliesst unter der Bedingung, dass die Bedingung a) erfüllt ist bzw. darauf verzichtet worden ist, die Ausschüttung einer Superdividende von CHF 44.– brutto je Inhaberaktie der Zellweger Luwa und CHF 8,80 brutto je Namenaktie der Zellweger Luwa. Die Superdividende von CHF 44.– brutto je Inhaberaktie der Zellweger Luwa bzw. CHF 8,80 brutto je Namenaktie der Zellweger Luwa gelangt nach Bekanntgabe des Zustandekommens des öffentlichen Kaufangebots durch die Hesta und vor Auszahlung des Kaufpreises durch die Hesta zur Auszahlung an die Aktionäre der Zellweger Luwa.

Die Bedingung b) gilt als auflösende Bedingung im Sinne von Art. 13 Abs. 4 UEV-UEK. Die Hesta kann auf diese Bedingung nicht verzichten.

Falls die unter a) erwähnte Bedingung nicht bis zum Ablauf der (allenfalls verlängerten) Angebotsfrist erfüllt ist und auf deren Einhaltung mit Wirkung für dieses öffentliche Kaufangebot nicht verzichtet worden ist, wird das öffentliche Kaufangebot hinfällig.

Falls die unter b) erwähnte Bedingung nicht bis zum Vollzugsdatum des öffentlichen Kaufangebots erfüllt ist, wird das öffentliche Kaufangebot hinfällig.

B. Informationen über die Anbieterin

1. Hesta

Die Hesta ist eine Holdinggesellschaft mit Sitz in Zug. Ihr Kapital beträgt CHF 4'032'000, eingeteilt in 67'200 Namenaktien von je CHF 30 Nennwert und 67'200 Partizipationsscheine von je CHF 30 Nennwert. Das Hauptaktivum der Hesta ist ihre Beteiligung an der Zellweger Luwa.

Die Valbellina Zug AG, Zug vereinigt 53,57% der Stimmrechte der Hesta. Ferner besitzen folgende Aktionäre mehr als 5% der Stimmrechte der Hesta: Zaweb AG, Uster (16,51%), Staub-Kaiser Stiftung, Winterthur (5,69%) und Alma Staub-Terlinden Erben (5,02%). Das Aktienkapital der Valbellina Zug AG wird zu je 50% von Dr. Thomas W. Bechtler und Rudolf C. Bechtler gehalten.

Weitere Informationen, insbesondere die letzte veröffentlichte Jahresrechnung der Hesta, können dem Geschäftsbericht 2001 der Hesta (ausschliesslich in deutscher Sprache erhältlich) entnommen werden, welcher bei der Credit Suisse First Boston, Zürich (Telefon: +41 1 333 43 85, Telefax: +41 1 333 23 88, E-Mail: equity.prospectus@csfb.com) ab dem 21. Februar 2003 kostenlos angefordert werden kann.

In gemeinsamer Absprache handelnde Personen

Im Rahmen des öffentlichen Kaufangebots handeln die folgenden Personen in gemeinsamer Absprache mit der Hesta:

- alle durch die Hesta kontrollierten Gesellschaften (inkl. Zellweger Luwa und deren Tochtergesellschaften)
- Valbellina Zug AG, Zug
- Dr. Thomas W. Bechtler, Feldbach
- Rudolf C. Bechtler, Herrliberg

2. Käufe und Verkäufe von Inhaberaktien der Zellweger Luwa

Vom 1. Februar 2002 bis 14. Februar 2003 kaufte (verkaufte) die Hesta zusammen mit den in gemeinsamer Absprache handelnden Personen 472'385 (5'000) Inhaberaktien der Zellweger Luwa und keine Namenaktien der Zellweger Luwa. Davon wurden 127'444 Inhaberaktien der Zellweger Luwa durch die Zellweger Luwa im Rahmen ihres am 1. Februar 2002 begonnenen und im Juni 2002 beendeten Aktienrückkaufs zwecks Kapitalherabsetzung mittels Handel auf zweiter Linie an der SWX Swiss Exchange zurückgekauft (32'000 dieser Inhaberaktien wurden durch Beschluss der ordentlichen Generalversammlung 2002 der Zellweger Luwa bereits vernichtet). Der höchste Kaufpreis betrug CHF 100.– je Inhaberaktie der Zellweger Luwa.

Die Hesta bietet allen übrigen acht Namenaktionären der Zellweger Luwa, welche insgesamt 16'800 Namenaktien der Zellweger Luwa, entsprechend 0,19% der Stimmrechte und 0,09% des Aktienkapitals der Zellweger Luwa, halten, an, ihre Namenaktien der Zellweger Luwa gegen Inhaberaktien der Zellweger Luwa aus Beständen der Hesta umzutauschen (Umtauschverhältnis: fünf Namenaktien der Zellweger Luwa von je CHF 1,40 Nennwert können in eine Inhaberaktie der Zellweger Luwa von CHF 7 Nennwert umgetauscht werden). Das Umtauschverhältnis beruht auf den Nennwerten der beiden Titelkategorien. Die geringe Verwässerung der Stimmrechte der Namenaktionäre der Zellweger Luwa ist angesichts der Tatsache, dass die Hesta bereits vor der Lancierung des öffentlichen Kaufangebots 80,42% der Stimmrechte der Zellweger Luwa gehalten hat, bedeutungslos. Mittels des Aktientausches soll den Namenaktionären ermöglicht werden, am öffentlichen Kaufangebot der Hesta teilzunehmen. Im Rahmen dieses Aktientausches sind bis am 14. Februar 2003, 16:00 Uhr (MEZ), 300 Namenaktien der Zellweger Luwa zum Umtausch in Inhaberaktien der Zellweger Luwa angemeldet worden.

Im Zusammenhang mit dem Programm «Aktien statt Ferien» der Zellweger Luwa wurden per 1. Dezember 2002 insgesamt 3'550 Inhaberaktien der Zellweger Luwa aus dem Bestand der eigenen Inhaberaktien an Mitarbeitende abgegeben.

Mit Ausnahme der Zuteilung von 125'000 Optionen zum Erwerb von 125'000 Inhaberaktien der Zellweger Luwa im Zusammenhang mit Beteiligungsplänen der Hesta und der Zellweger Luwa wurden während der obenerwähnten Zeitspanne, d. h. vom 1. Februar 2002 bis 14. Februar 2003, keine Options- oder Wandelrechte zum Erwerb bzw. Verkauf von Inhaber- und Namenaktien der Zellweger Luwa gekauft oder verkauft, weder börslich noch ausserbörslich.

3. Aktienkapital der Zellweger Luwa sowie Beteiligung der Hesta an der Zellweger Luwa

Die Zellweger Luwa verfügt über ein Aktienkapital von CHF 25'474'894,20, eingeteilt in 2'309'875 Inhaberaktien von je CHF 7 Nennwert und 6'646'978 Namenaktien von je CHF 1,40 Nennwert. Die Inhaberaktien der Zellweger Luwa sind an der SWX Swiss Exchange kotiert, die Namenaktien der Zellweger Luwa sind nicht kotiert. Die Zellweger Luwa verfügt über kein bedingtes oder genehmigtes Aktienkapital.

Per 14. Februar 2003 hielt die Zellweger Luwa 346'644 eigene Inhaberaktien und keine eigenen Namenaktien (davon wurden 95'444 Inhaberaktien durch die Zellweger Luwa im Rahmen ihres am 1. Februar 2002 begonnenen und im Juni 2002 beendeten Aktienrückkaufs zwecks Kapitalherabsetzung mittels Handel

auf zweiter Linie an der SWX Swiss Exchange zurückgekauft. Der Verwaltungsrat der Zellweger Luwa wird der ordentlichen Generalversammlung vom 14. März 2003 eine Kapitalherabsetzung im Umfang dieser Anzahl Inhaberaktien der Zellweger Luwa beantragen).

Per 14. Februar 2003 hielt die Hesta 573'041 Inhaberaktien der Zellweger Luwa und 6'630'478 Namenaktien der Zellweger Luwa, was 80,42% der Stimmrechte und 52,18% des Aktienkapitals der Zellweger Luwa entspricht. Unter Einbezug der eigenen Aktien der Zellweger Luwa hielt die Hesta 84,29% der Stimmrechte und 61,71% des Aktienkapitals der Zellweger Luwa. Per 14. Februar 2003 hielten die Hesta und die in gemeinsamer Absprache handelnden Personen mit Ausnahme von Dr. Thomas W. Bechtler keine Options- oder Wandelrechte zum Erwerb bzw. Verkauf von Inhaber- und Namenaktien der Zellweger Luwa. Dr. Thomas W. Bechtler hielt per 14. Februar 2003 22'000 durch die Hesta zugeteilte Optionen zum Erwerb von 22'000 Inhaberaktien der Zellweger Luwa. Diese Optionen unterliegen denselben Bedingungen wie diejenigen der Gruppenleitung der Zellweger Luwa (siehe Kapitel D. «Informationen über die Zielgesellschaft»). Vorbehalten bleibt der Erwerb von Optionsrechten, wie er im Kapitel D. «Informationen über die Zielgesellschaft» bezüglich des Management Options Programms beschrieben ist.

Das öffentliche Kaufangebot bezieht sich auf alle sich im Publikum befindenden Inhaberaktien der Zellweger Luwa, deren Anzahl sich wie folgt errechnet:

Anzahl ausstehende Inhaberaktien der Zellweger Luwa	2'309'875
• abzüglich eigene Aktien der Zellweger Luwa	346'644
• abzüglich Beteiligung der Hesta	573'041
Anzahl sich im Publikum befindende Inhaberaktien der Zellweger Luwa	<u>1'390'190</u>

C. Finanzierung

Die Finanzierung des öffentlichen Kaufangebots erfolgt aus eigenen Mitteln der Hesta, welche sich aus der Superdividende von CHF 44.– brutto je Inhaberaktie der Zellweger Luwa und CHF 8,80 brutto je Namenaktie der Zellweger Luwa ergeben. Diese Superdividende soll die Zellweger Luwa ihren Aktionären nach Erklärung des Zustandekommens des öffentlichen Kaufangebots durch die Hesta und vor Auszahlung des Kaufpreises durch die Hesta ausschütten.

Zudem hat die Zellweger Luwa gemäss Beschluss ihres Verwaltungsrats vom 22. Januar 2003 (bei dem die Herren Dr. Thomas W. Bechtler und Rudolf C. Bechtler in den Ausstand getreten sind) der Hesta einen Kreditrahmen zu marktüblichen Konditionen in der Höhe von maximal CHF 34 Mio. gewährt. Dieser Kreditrahmen dient nicht zur Finanzierung des öffentlichen Kaufangebots, sondern erlaubt es der Hesta, Inhaberaktien der Zellweger Luwa an der SWX Swiss Exchange zu erwerben. Die Rückzahlung des unter dem Kreditrahmen beanspruchten Darlehens soll bei einer Auszahlung der Superdividende von CHF 44.– brutto je Inhaberaktie der Zellweger Luwa und CHF 8,80 brutto je Namenaktie der Zellweger Luwa durch Verrechnung erfolgen. Der Kreditrahmen ist überdies per 30. Juni 2004 befristet.

D. Informationen über die Zielgesellschaft

Absichten der Hesta betreffend die Zellweger Luwa

Die Hesta will die Zellweger Luwa nach dem Going Private erfolgreich und kontinuierlich weiterentwickeln. Als privates Unternehmen soll der Turnaround bei Luwa erreicht und die Wachstumsstrategie bei Zellweger Analytics implementiert werden.

Sollte die Hesta das öffentliche Kaufangebot gemäss Kapitel A.5. «Bedingungen/Rücktrittsrecht» als nicht zustande gekommen erklären, würde die Auszahlung der durch die ordentliche Generalversammlung der Zellweger Luwa zu beschliessenden Superdividende von CHF 44.– brutto je Inhaberaktie der Zellweger Luwa und CHF 8,80 brutto je Namenaktie der Zellweger Luwa hinfällig. Dadurch würden der Zellweger Luwa bedeutende liquide Mittel aus der Veräusserung der Zellweger Uster verbleiben. Diese Mittel würden dann zur Realisierung sich allenfalls in der Zukunft ergebender neuer Geschäftsmöglichkeiten verwendet.

Sollte im Anschluss an das öffentliche Kaufangebot aufgrund der Anzahl der sich noch im Publikum befindenden Inhaberaktien der Zellweger Luwa ein regelmässiger Handel nicht mehr gewährleistet sein, wird die Hesta die Dekotierung der Inhaberaktien der Zellweger Luwa an der SWX Swiss Exchange prüfen.

Verfügt die Hesta nach Vollzug des öffentlichen Kaufangebots über mehr als 98% der Stimmrechte der Zellweger Luwa, wird sie eine Kraftloserklärung der restlichen sich noch im Publikum befindenden Inhaber- und Namenaktien der Zellweger Luwa im Sinne von Artikel 33 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel beantragen.

Vereinbarungen zwischen der Hesta und der Zellweger Luwa, deren Organen und Aktionären

Den im Rahmen des Management Options Programms der Zellweger Luwa bezugsberechtigten Kadermitgliedern der Zellweger Luwa bietet die Zellweger Luwa für den Fall, dass das öffentliche Kaufangebot durch die Hesta zustande kommt, an, ihre Optionen zum Erwerb von Inhaberaktien der Zellweger Luwa an die Zellweger Luwa zu verkaufen. Das selbe gilt für Optionen zum Erwerb von Inhaberaktien der Zellweger Luwa, welche durch einzelne Verwaltungsräte der Zellweger Luwa gehalten werden (dieses Angebot wird nicht durch die Hesta, sondern durch die Zellweger Luwa unterbreitet, da die Ausgabe der Optionen aufgrund eines Arbeitsverhältnisses bzw. Verwaltungsratsmandats mit der Zellweger Luwa erfolgt ist und aus demselben Grund wieder zurückgenommen wird). Der Kaufpreis der Optionen basiert auf dem Angebotspreis des öffentlichen Kaufangebots und wurde mittels eines marktüblichen Optionsbewertungsprogramms festgelegt. Ebenfalls diesem Angebot der Zellweger Luwa unterliegen die ab 30. Juni 2004 ausübaren 100'000 Optionen zum Erwerb von 100'000 Inhaberaktien der Zellweger Luwa, welche sich im Besitz der Gruppenleitung der Zellweger Luwa (Konrad Peter, Eddie Bradley, Benno Vonarburg sowie Dr. Ulrich Haug) befinden. Die Mitglieder der Gruppenleitung der Zellweger Luwa werden im Hinblick auf ihr unverändert bestehendes Arbeitsverhältnis und aufgrund ihres Engagements für die Zellweger Luwa von diesem Angebot der Zellweger Luwa keinen Gebrauch machen. Im Falle einer Dekotierung der Inhaberaktien der Zellweger Luwa werden ihre Optionen für die verbleibende Restlaufzeit durch andere Optionen («Replacing Options») ersetzt werden, welche den bestehenden Optionen unter wirtschaftlichem Gesichtspunkt gleich gestellt sind. Der Verwaltungsrat der Zellweger Luwa würde in einem solchen Fall die für die Replacing Options notwendigen Bedingungen festlegen.

Die Hesta hat sich am 25. November 2002 in einem Schreiben an die Verwaltungsräte der Zellweger Luwa verpflichtet, an der ordentlichen Generalversammlung der Zellweger Luwa vom 14. März 2003 dem entsprechenden Dividendenantrag des Verwaltungsrats für die Auszahlung der Superdividende von CHF 44.– brutto je Inhaberaktie der Zellweger Luwa und CHF 8,80 brutto je Namenaktie der Zellweger Luwa zuzustimmen.

Aus heutiger Sicht sind keine Änderungen in der Zusammensetzung des Verwaltungsrats der Zellweger Luwa geplant. Auch bezüglich der Entschädigung der Verwaltungsratsmitglieder sind keine Änderungen vorgesehen.

Die Hesta bzw. Zellweger Luwa hat mit den Mitgliedern der Gruppenleitung der Zellweger Luwa die Fortführung ihrer Arbeitsverhältnisse zu den bisherigen Konditionen sowie einen Managementbeteiligungsplan vereinbart. Die Bonuszahlungen unter diesem Plan hängen unter anderem von der erfolgreichen Durchführung des Going Private ab. Die Bonuszahlung, die durch die Zellweger Luwa im Zusammenhang mit einer erfolgreichen Durchführung des Going Private an die Gruppenleitung geleistet wird, beläuft sich auf insgesamt CHF 620'000.

Die Zellweger Luwa hat gemäss Beschluss ihres Verwaltungsrats vom 22. Januar 2003 (bei dem die Herren Dr. Thomas W. Bechtler und Rudolf C. Bechtler in den Ausstand getreten sind) der Hesta einen Kreditrahmen zu marktüblichen Konditionen in der Höhe von maximal CHF 34 Mio. gewährt. Dieser Kreditrahmen erlaubt es der Hesta, Inhaberaktien der Zellweger Luwa an der SWX Swiss Exchange zu erwerben. Die Rückzahlung des unter dem Kreditrahmen beanspruchten Darlehens soll bei einer Auszahlung der Superdividende von CHF 44.– brutto je Inhaberaktie der Zellweger Luwa und CHF 8,80 brutto je Namenaktie der Zellweger Luwa durch Verrechnung erfolgen. Der Kreditrahmen ist überdies per 30. Juni 2004 befristet. Ein weiteres bereits vor dem öffentlichen Kaufangebot zu marktüblichen Konditionen ausstehendes Darlehen der Zellweger Luwa an die Hesta in der Höhe von CHF 26 Mio. bleibt nach Abschluss des öffentlichen Kaufangebots unverändert bestehen.

Mit Ausnahme bereits bestehender Dienstleistungsverträge im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit der Zellweger Luwa sowie den für die Verwaltungsräte Dr. Thomas W. Bechtler und Rudolf C. Bechtler üblichen Verwaltungsratsmandatsverträgen bestehen zwischen der Hesta (inkl. der durch sie kontrollierten Gesellschaften sowie der mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Personen) einerseits und der Zellweger Luwa (inkl. der durch sie kontrollierten Gesellschaften), deren Organen und Aktionären andererseits keine weiteren Vereinbarungen.

Vertrauliche Informationen

Die Hesta bestätigt, dass sie und die in gemeinsamer Absprache handelnden Personen direkt oder indirekt keine nicht-öffentlichen Informationen über die Zellweger Luwa (inkl. der durch sie kontrollierten Gesellschaften) erhalten haben, welche die Entscheidung der Empfänger des öffentlichen Kaufangebots massgeblich beeinflussen könnten.

E. Veröffentlichung

Eine Zusammenfassung des Angebotsprospekts sowie alle übrigen Publikationen im Zusammenhang mit dem öffentlichen Kaufangebot werden in der «Neue Zürcher Zeitung» und «Der Zürcher Oberländer» auf deutsch sowie in «Le Temps» auf französisch veröffentlicht. Die Zusammenfassung wird auch Telekurs, Bloomberg und Reuters zugestellt.

F. Fairness Opinion

Die Revisions- und Beratungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, die in keiner Beziehung zur Zellweger Luwa oder Hesta steht, welche einen Interessenkonflikt oder dessen Anschein begründen würde, wurde vom unabhängigen Komitee des Verwaltungsrats der Zellweger Luwa beauftragt, eine Fairness Opinion zum Kaufpreis abzugeben. Diese Fairness Opinion bestätigt, dass der angebotene Kaufpreis von CHF 100.– je Inhaberaktie der Zellweger Luwa für Publikumsaktionäre aus finanzieller Sicht fair und angemessen ist. Mitberücksichtigt in der Beurteilung ist der Verkauf der Zellweger Uster (siehe Anhang «Fairness Opinion»).

Für die Beurteilung des öffentlichen Kaufangebots wurde unter anderem eine Durchsicht und Analyse interner Geschäfts- und Finanzinformationen der Zellweger Luwa, insbesondere der Mittelfristplanung, vorgenommen. Die Fairness Opinion basiert primär auf einer cashflow-orientierten Unternehmensbewertung. Zudem wurden Kapitalmarktdaten (z. B. Börsenkurse und Multiplikatoren) zu Vergleichszwecken herangezogen. Die Beurteilung berücksichtigt ausserdem den Jahresabschluss der Zellweger Luwa per 31. Dezember 2002.

G. Bericht der Prüfstelle gemäss Artikel 25 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel («Börsengesetz»)

Als gemäss Börsengesetz anerkannte Prüfstelle für die Prüfung von öffentlichen Kaufangeboten haben wir den Angebotsprospekt und dessen Zusammenfassung geprüft. Der Bericht des Verwaltungsrats der Zielgesellschaft bildete nicht Gegenstand unserer Prüfung.

Für die Erstellung des Angebotsprospekts und dessen Zusammenfassung ist die Anbieterin verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, den Angebotsprospekt und die Zusammenfassung zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Beurteilung erfolgte unter dem Vorbehalt, dass die Übernahmekommission die folgenden Ausnahmen von der Übernahmeverordnung gewährt:

- Befreiung von der Pflicht zur Einhaltung der Karenzfrist (Art. 14 Abs. 2 UEV-UEK);
- Zulassen einer auflösenden Bedingung (Art. 13 Abs. 4 UEV-UEK).

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass die formelle Vollständigkeit gemäss Börsengesetz und Übernahmeverordnung festgestellt sowie wesentliche Fehlaussagen im Angebotsprospekt und in dessen Zusammenfassung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Angaben im Angebotsprospekt und in dessen Zusammenfassung mittels Analysen und Erhebungen, teilweise auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilen wir die Einhaltung von Börsengesetz und Übernahmeverordnung. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung:

- entspricht der vorliegende Angebotsprospekt und dessen Zusammenfassung dem Börsengesetz und der Übernahmeverordnung;
- ist der Angebotsprospekt vollständig und wahr;
- enthält die Zusammenfassung die wesentlichen Informationen über das Angebot;
- werden die Empfänger des Angebots gleich behandelt; insbesondere ist das Verhältnis zwischen dem Preis für die Inhaberaktien und (i) dem Umtauschangebot für die Namenaktien sowie (ii) dem Entgelt für die Optionen der Kadermitglieder der Zellweger Luwa AG aus dem Management Options Programm und für die Optionen der Verwaltungsratsmitglieder der Zellweger Luwa AG angemessen;
- ist die Finanzierung des Angebots sichergestellt und stehen die erforderlichen Mittel nach Erhalt der Superdividende zur Verfügung.

Zürich, 17. Februar 2003

KPMG Fides Peat

Günter Haag

Regula Wallimann

H. Bericht des Verwaltungsrats der Zellweger Luwa im Sinne von Artikel 29 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel und Artikel 29–32 der Verordnung der Übernahmekommission über öffentliche Kaufangebote

Empfehlung

Das unabhängige Komitee des Verwaltungsrats der Zellweger Luwa AG («Zellweger Luwa») (zum unabhängigen Komitee vergleiche im Angebotsprospekt Kapitel «Einleitung» und unten «Interessenkonflikte und Absichten wichtiger Aktionäre») hat vom öffentlichen Kaufangebot der Hesta AG («Anbieterin») Kenntnis genommen. Nach eingehender Prüfung beurteilt es das öffentliche Kaufangebot als fair und angemessen und hat beschlossen, den Publikumsaktionären der Zellweger Luwa die Annahme des öffentlichen Kaufangebots zu empfehlen.

Begründung

Angemessenheit des Angebotspreises

Das unabhängige Komitee des Verwaltungsrats hat die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, mit der neutralen Beurteilung des Angebotspreises der Anbieterin beauftragt. Die PricewaterhouseCoopers AG kam in ihrer Fairness Opinion vom 2. Dezember 2002 (vergleiche dazu im Angebotsprospekt Kapitel «Einleitung») und vom 14. Februar 2003 zum Schluss, dass der Angebotspreis von CHF 100.– je Inhaberaktie der Zellweger Luwa für Publikumsaktionäre aus finanzieller Sicht als angemessen und fair zu beurteilen ist. Der Wortlaut der Fairness Opinion vom 14. Februar 2003 ist im Anhang des Angebotsprospekts der Anbieterin wiedergegeben. Vergleiche auch die Ausführungen im Angebotsprospekt im Kapitel F. «Fairness Opinion».

Die beiden Divisionen Luwa und Zellweger Analytics sehen sich nach wie vor mit einem schwierigen Marktumfeld konfrontiert. Der Verwaltungsrat der Zellweger Luwa rechnet mit einigen Jahren, bis der Turnaroundprozess bei Luwa erfolgreich beendet werden kann, und ebenso wird die Implementierung der Wachstumsstrategie bei Zellweger Analytics mehr Zeit beanspruchen als bisher angenommen. Dies wird bestätigt durch die Abschlusszahlen des Geschäftsjahres 2002 sowie einen Ausblick auf das Geschäftsjahr 2003 (der Geschäftsbericht 2002 der Zellweger Luwa kann ab dem 21. Februar 2003 bei der Zellweger Luwa, Wilstrasse 11, CH-8610 Uster kostenlos angefordert werden). Eine nachhaltige Lösung der Probleme ist insbesondere in zeitlicher Hinsicht schwer abschätzbar. Bessere Ergebnisse sind zwar längerfristig möglich, bleiben aber ungewiss. Demgegenüber enthält der Angebotspreis der Anbieterin von CHF 100.– im Vergleich zum Börsenkurs der Inhaberaktien der Zellweger Luwa im Zeitraum der öffentlichen Bekanntmachung des beabsichtigten öffentlichen Kaufangebots am 2. Dezember 2002 eine erhebliche Prämie (vergleiche im Angebotsprospekt Kapitel A.2. «Kaufpreis»), mit welcher die Aktionäre der Zellweger Luwa für mögliche, keinesfalls aber sichere Ergebnisverbesserungen angemessen entschädigt werden. Das unabhängige Komitee des Verwaltungsrats der Zellweger Luwa ist deshalb der Meinung, dass der Angebotspreis der Anbieterin angemessen und fair ist.

Superdividende

Vom Angebotspreis von CHF 100.– bringt die Anbieterin eine Superdividende von CHF 44.– brutto je Inhaberaktie der Zellweger Luwa in Abzug, die der Verwaltungsrat der Zellweger Luwa der ordentlichen Generalversammlung vom 14. März 2003 zur Ausschüttung vorschlagen wird. Die zur Ausschüttung gelangende Superdividende von insgesamt CHF 144'875'570,40 (auf den eigenen Aktien der Zellweger Luwa wird keine Dividende ausgeschüttet) entspricht in etwa dem Nettoverkaufserlös von Zellweger Uster nach Abzug von Transaktionskosten, aber ohne Berücksichtigung erst in Zukunft anfallender Steuern. Die Superdividende von CHF 44.– brutto je Inhaberaktie der Zellweger Luwa und CHF 8,80 brutto je Namenaktie der Zellweger Luwa soll nur zur Ausschüttung gelangen, wenn die Anbieterin ihr öffentliches Kaufangebot als zustande gekommen erklärt (vergleiche im Angebotsprospekt Kapitel A.5. «Bedingungen/Rücktrittsrecht»). Die Auszahlung wird vor dem Vollzug des öffentlichen Kaufangebots erfolgen, und zwar an die Aktionäre, die einen Tag vor der Auszahlung der Dividende die Inhaberaktien der Zellweger Luwa halten, unabhängig davon, ob die Inhaberaktien der Anbieterin zum Kauf angedient wurden oder nicht.

Für den Fall, dass das öffentliche Kaufangebot nicht zustande kommen sollte, wird die Superdividende von CHF 44.– brutto je Inhaberaktie der Zellweger Luwa und CHF 8,80 brutto je Namenaktie der Zellweger Luwa nicht zur Auszahlung gelangen, da die Zellweger Luwa als sich weiterhin in Publikumsbesitz befindende Gesellschaft – anders als eine private Gesellschaft – auf eine weitgehend eigenständige Finanzierung zur Realisierung sich allenfalls in Zukunft ergebender Geschäftsmöglichkeiten angewiesen wäre. Der Verwaltungsrat der Zellweger Luwa behält sich vor, bei Nichtzustandekommen des öffentlichen Kaufangebots allenfalls an einer ausserordentlichen Generalversammlung die Ausschüttung einer angemessenen Dividende für das Geschäftsjahr 2002 zu beantragen.

Die Ausschüttung der Superdividende von CHF 44.– brutto je Inhaberaktie der Zellweger Luwa und CHF 8,80 brutto je Namenaktie der Zellweger Luwa ist eine Bedingung des öffentlichen Kaufangebots der Anbieterin (vergleiche im Angebotsprospekt Kapitel A.5. «Bedingungen/Rücktrittsrecht»), die den ihr zufallenden Dividendenertrag zur teilweisen Finanzierung des öffentlichen Kaufangebots einsetzen wird. Eine vorgängige Ausschüttung der Superdividende von CHF 44.– brutto je Inhaberaktie der Zellweger Luwa im Falle des Zustandekommens des öffentlichen Kaufangebots ist aus steuerlichen Gründen notwendig (vergleiche zu den Steuerfolgen im Angebotsprospekt Kapitel J.6. «Abgaben und Steuern»). Die Anbieterin hat sich am 25. November 2002 in einem Schreiben an die Verwaltungsräte der Zellweger Luwa verpflichtet, der Ausschüttung der Superdividende von CHF 44.– brutto je Inhaberaktie der Zellweger Luwa und CHF 8,80 brutto je Namenaktie der Zellweger Luwa anlässlich der ordentlichen Generalversammlung vom 14. März 2003 zuzustimmen.

Illiquidität des Marktes für die Inhaberaktien der Zellweger Luwa

Nach dem unabhängig vom Going Private strategisch entschiedenen Verkauf der Division Zellweger Uster besteht die Zellweger Luwa nur noch aus zwei Bereichen, und nach Ausschüttung der Superdividende von CHF 44.– brutto je Inhaberaktie der Zellweger Luwa und CHF 8,80 brutto je Namenaktie der Zellweger Luwa wird die Gesellschaft nur noch über eine relativ geringe Börsenkapitalisierung verfügen. Unter Mitberücksichtigung der bestehenden Beteiligungsverhältnisse und der daraus resultierenden geringen Marktliquidität der Titel scheint es schwierig, ein breites Investoreninteresse an der Zellweger Luwa zu wecken. Die geringe Marktliquidität hat sodann zur Folge, dass die Aktionäre der Zellweger Luwa, die ihre Inhaberaktien verkaufen wollen, keine Gewähr dafür haben, dass sie dies jederzeit und zu einem angemessenen Preis tun können.

Vorteile des Going Private

Der langfristige Zeithorizont zur nachhaltigen Verbesserung der Ertragslage bei der Zellweger Luwa steht im Gegensatz zu den Erwartungen des Kapitalmarkts, der kurzfristige Verbesserungen fordert. Enttäuschte Erwartungen spiegeln sich in tieferen Aktienkursen, die für die Aktionäre nachteilig sind und auch Kunden und Mitarbeitenden gegenüber negative Signale aussenden. Die Umsetzung der durch die Zellweger Luwa eingeschlagenen Strategie lässt sich nach einem Going Private und damit ohne Druck des Kapitalmarkts gerade im Unternehmensgesamtinteresse besser verwirklichen. Die Anbieterin will denn auch die Zellweger Luwa nach dem Going Private erfolgreich und kontinuierlich weiterentwickeln. Zellweger Luwa wird – auch nach Ausschüttung der Superdividende – über das dafür erforderliche finanzielle Potenzial verfügen.

Interessenkonflikte und Absichten wichtiger Aktionäre

Der Verwaltungsrat der Zellweger Luwa setzt sich zusammen aus den Herren Dr. Thomas W. Bechtler (Präsident), Konrad Peter (CEO und Delegierter des Verwaltungsrats), Rudolf C. Bechtler, Dr. Eberhard von Koerber sowie Dr. Peter R. Isler. Dr. Thomas W. Bechtler ist gleichzeitig Vizepräsident und Delegierter und Rudolf C. Bechtler Mitglied des Verwaltungsrats der Anbieterin, die indirekt durch die Familie Bechtler kontrolliert wird. Die Anbieterin ist sodann Mehrheitsaktionärin der Zellweger Luwa. Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrats der Zellweger Luwa wurden auch mit den Stimmen der Anbieterin gewählt.

Die Herren Dr. Thomas W. Bechtler, Konrad Peter und Rudolf C. Bechtler sind hinsichtlich der Beschlussfassung des Verwaltungsrats der Zellweger Luwa zum öffentlichen Kaufangebot der Anbieterin in den Ausstand getreten. Zur Beurteilung des öffentlichen Kaufangebots haben sich als *unabhängiges Komitee* die beiden übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats, Dr. Eberhard von Koerber und Dr. Peter R. Isler, formiert. Sie nehmen weder exekutive Aufgaben bei der Zellweger Luwa wahr noch stehen sie sonst in einer geschäftlichen Beziehung zur Anbieterin oder einer mit der Anbieterin in gemeinsamer Absprache handelnden Person, welche einen Interessenkonflikt oder dessen Anschein begründen würde. Der Transparenz halber sei erwähnt, dass Dr. Eberhard von Koerber Dr. Thomas W. Bechtler seit vielen Jahren persönlich gut kennt. Sodann ist Dr. Peter R. Isler Partner derselben Anwaltskanzlei, der auch Prof. Dr. Peter Forstmoser, Präsident des Verwaltungsrats der Anbieterin, ebenfalls als Partner angehört. Das Verwaltungsratsmandat von Dr. Peter Isler wie auch jenes von Prof. Dr. Peter Forstmoser sind indes Mandate ad personam, und die Anwaltskanzlei wurde nicht von der Anbieterin im Zusammenhang mit ihrem öffentlichen Kaufangebot mandatiert. Um auch über eine unabhängige Drittmeinung zu verfügen, hat das unabhängige Komitee – wie erwähnt – die PricewaterhouseCoopers AG beauftragt, die Fairness und Angemessenheit des Angebotspreises aus Sicht der Publikumsaktionäre zu beurteilen (vergleiche im Angebotsprospekt Kapitel F. «Fairness Opinion»).

Zur Zeit sind keine Änderungen in der Zusammensetzung des Verwaltungsrats der Zellweger Luwa oder der Bedingungen der Mandate ihrer Mitglieder vorgesehen. Mit der Gruppenleitung von Zellweger Luwa hat die Anbieterin bzw. Zellweger Luwa die Weiterführung der Arbeitsverhältnisse zu den bisherigen Konditionen vereinbart. Vereinbart wurde mit der Gruppenleitung sodann ein Managementbeteiligungsplan, unter dem die Bonuszahlungen unter anderem von der erfolgreichen Durchführung des Going Private abhängen. Die Bonuszahlung,

die durch die Zellweger Luwa im Zusammenhang mit einer erfolgreichen Durchführung des Going Private an die Gruppenleitung geleistet wird, beläuft sich auf insgesamt CHF 620'000.

Die Zellweger Luwa offeriert den im Rahmen des Management Options Programms der Zellweger Luwa bezugsberechtigten Kadermitgliedern der Zellweger Luwa für den Fall, dass das öffentliche Kaufangebot zustande kommt, ihre Optionen zum Erwerb von Inhaberaktien der Zellweger Luwa an die Zellweger Luwa zu verkaufen. Das selbe gilt für Optionen zum Erwerb von Inhaberaktien der Zellweger Luwa, welche durch einzelne Verwaltungsräte der Zellweger Luwa gehalten werden (dieses Angebot wird nicht durch die Anbieterin, sondern durch die Zellweger Luwa unterbreitet, da die Ausgabe der Optionen aufgrund eines Arbeitsverhältnisses bzw. Verwaltungsratsmandats mit der Zellweger Luwa erfolgt ist und aus demselben Grund wieder zurückgenommen wird). Der Kaufpreis der Optionen basiert auf dem Angebotspreis des öffentlichen Kaufangebots und wurde mittels eines marktüblichen Optionsbewertungsprogramms festgelegt.

Ebenfalls diesem Angebot der Zellweger Luwa unterliegen die ab dem 30. Juni 2004 ausübbar 100'000 Optionen zum Erwerb von 100'000 Inhaberaktien der Zellweger Luwa, welche sich im Besitz der Mitglieder der Gruppenleitung der Zellweger Luwa befinden. Die Mitglieder der Gruppenleitung der Zellweger Luwa werden im Hinblick auf ihr unverändert bestehendes Arbeitsverhältnis und aufgrund ihres Engagements für die Zellweger Luwa von diesem Angebot der Zellweger Luwa keinen Gebrauch machen. Im Falle einer Dekotierung der Inhaberaktien der Zellweger Luwa werden ihre Optionen für die verbleibende Restlaufzeit durch andere Optionen («Replacing Options») ersetzt werden, welche den bestehenden Optionen unter wirtschaftlichem Gesichtspunkt gleich gestellt sind. Der Verwaltungsrat der Zellweger Luwa würde in einem solchen Fall die für die Replacing Options notwendigen Bedingungen festlegen.

Die Zellweger Luwa hat gemäss Beschluss ihres Verwaltungsrats vom 22. Januar 2003 (bei dem die Herren Dr. Thomas W. Bechtler und Rudolf C. Bechtler in den Ausstand getreten sind) der Anbieterin einen Kreditrahmen zu marktüblichen Konditionen in der Höhe von maximal CHF 34 Mio. gewährt. Dieser Kreditrahmen erlaubt es der Anbieterin, Inhaberaktien der Zellweger Luwa an der SWX Swiss Exchange zu erwerben. Die Rückzahlung des unter dem Kreditrahmen beanspruchten Darlehens soll bei einer Auszahlung der Superdividende von CHF 44.– brutto je Inhaberaktie der Zellweger Luwa und CHF 8,80 brutto je Namenaktie der Zellweger Luwa durch Verrechnung erfolgen. Der Kreditrahmen ist überdies per 30. Juni 2004 befristet.

Darüber hinaus hat das unabhängige Komitee keine Kenntnis von Vereinbarungen oder Absprachen einzelner Verwaltungsräte oder Mitgliedern der Gruppenleitung mit der Anbieterin oder Zellweger Luwa, die im vorliegenden Zusammenhang einen Interessenkonflikt herbeiführen könnten.

Mit Ausnahme der Anbieterin sind dem unabhängigen Komitee keine anderen Aktionäre der Zellweger Luwa bekannt, die mehr als 5% der Stimmrechte der Zellweger Luwa halten.

Uster, 14. Februar 2003

Zellweger Luwa AG

Dr. Eberhard von Koerber
Mitglied des Verwaltungsrats

Dr. Peter R. Isler
Mitglied des Verwaltungsrats

I. Empfehlung der Übernahmekommission

Das öffentliche Kaufangebot wurde der Übernahmekommission vor dessen Publikation eingereicht. Mit Empfehlung vom 17. Februar 2003 hat die Übernahmekommission befunden:

1. Das öffentliche Kaufangebot der Hesta entspricht dem Bundesgesetz über die Börsen und den Effektenhandel vom 24. März 1995.
2. Die Übernahmekommission gewährt die folgenden Ausnahmen von der Übernahmeverordnung (Art. 4 UEV-UEK): Befreiung von der Pflicht zur Einhaltung der Karenzfrist (Art. 14 Abs. 2 UEV-UEK); Zulassen einer auflösenden Bedingung (Art. 13 Abs. 4 UEV-UEK).

J. Durchführung des öffentlichen Kaufangebots

1. Information/ Anmeldung

Deponenten von Inhaberaktien der Zellweger Luwa

Die Deponenten von Inhaberaktien der Zellweger Luwa werden durch ihre Depotbank über das öffentliche Kaufangebot informiert und werden gebeten, gemäss den Instruktionen der Depotbank zu verfahren.

Heimverwahrer von Inhaberaktien der Zellweger Luwa

Inhaberaktionäre, die ihre Inhaberaktien der Zellweger Luwa bei sich zu Hause oder in einem Banksafe verwahren, können den Angebotsprospekt und das Formular «Annahmeerklärung» kostenlos bei der Credit Suisse First Boston, Zürich, beziehen (Telefon: +41 1 333 43 85, Telefax: +41 1 333 23 88, E-Mail: equity.prospectus@csfb.com). Die Heimverwahrer werden gebeten, das Formular «Annahmeerklärung», vollständig ausgefüllt und unterzeichnet, zusammen mit der/den entsprechenden Inhaberaktie(n) der Zellweger Luwa versehen mit Coupons Nr. 29 & ff., **nicht entwertet**, bis spätestens 20. März 2003, 16:00 Uhr (MEZ), direkt bei ihrer Bank oder einer Annahme- und Zahlungsstelle einzureichen.

2. Beauftragte Bank

Die Hesta hat die Credit Suisse First Boston, Zürich, mit der Durchführung des öffentlichen Kaufangebots beauftragt.

3. Annahme- und Zahlungsstellen

Credit Suisse First Boston, Zürich
Sämtliche schweizerischen Geschäftsstellen der Credit Suisse

4. Titelsperrung/ Börsenhandel

Die Inhaberaktien der Zellweger Luwa, welche zum Kauf angeboten und hinterlegt worden sind, werden von den Depotbanken gesperrt und können nicht mehr gehandelt werden.

5. Auszahlung des Kaufpreises

Bei erfolgreichem öffentlichem Kaufangebot erfolgt die Auszahlung des Kaufpreises von CHF 56.– netto je Inhaberaktie der Zellweger Luwa (d. h. unter Berücksichtigung der durch die ordentliche Generalversammlung der Zellweger Luwa vom 14. März 2003 zu beschliessenden Superdividende von CHF 44.– brutto je Inhaberaktie der Zellweger Luwa) durch die Hesta für die angemeldeten und hinterlegten Inhaberaktien der Zellweger Luwa mit Valuta 15. April 2003 (vorbehalten bleibt eine Verlängerung der Angebotsfrist gemäss Kapitel A.3. «Angebotsfrist» und Kapitel A.5. «Bedingungen/Rücktrittsrecht»; in diesem Fall würde sich das Auszahlungsdatum entsprechend verschieben).

6. Abgaben und Steuern

Der Verkauf von Inhaberaktien der Zellweger Luwa im Rahmen des öffentlichen Kaufangebots, welche bei Banken in der Schweiz deponiert sind, erfolgt während der Angebotsfrist und Nachfrist ohne Spesen und Abgaben. Die mit diesem Verkauf anfallenden eidgenössischen Umsatzabgaben werden durch die Hesta getragen.

Im einzelnen ergeben sich für die verkaufenden Aktionäre folgende Steuerkonsequenzen.

1. Superdividende von CHF 44.– brutto je Inhaberaktie der Zellweger Luwa

Die Superdividende von CHF 44.– brutto je Inhaberaktie der Zellweger Luwa, welche nach Erklärung des Zustandekommens des öffentlichen Kaufangebots durch die Hesta und vor Auszahlung des Kaufpreises durch die Hesta ausgeschüttet werden soll, unterliegt der Verrechnungssteuer von 35%, d. h. die Zellweger Luwa bezahlt CHF 28,60 netto je Inhaberaktie der Zellweger Luwa an die Aktionäre aus.

Die Verrechnungssteuer kann von Aktionären mit Wohnsitz in der Schweiz gemäss Art. 21 des Bundesgesetzes über die Verrechnungssteuer zurückgefordert werden. Aktionäre mit Wohnsitz im Ausland können die Verrechnungssteuer nach Massgabe allfälliger Doppelbesteuerungsabkommen zurückfordern.

Bei natürlichen Personen mit Wohnsitz in der Schweiz, welche die Aktien im Privatvermögen halten, unterliegt die Superdividende von CHF 44.– brutto je Inhaberaktie der Zellweger Luwa der Einkommenssteuer. Für natürliche Personen mit Wohnsitz in der Schweiz, welche im Privatvermögen gehaltene Aktien vor der Ausschüttung der Superdividende von CHF 44.– brutto je Inhaberaktie der Zellweger Luwa über die SWX Swiss Exchange veräussern, bleibt ein allfälliger Kapitalgewinn grundsätzlich steuerfrei.

Bei natürlichen und juristischen Personen mit Wohnsitz/Sitz in der Schweiz, welche die Aktien im Geschäftsvermögen halten, wird die Superdividende von CHF 44.– brutto je Inhaberaktie der Zellweger Luwa dem steuerbaren Einkommen/Gewinn zugerechnet. Vorbehalten bleibt ein allfälliger Beteiligungsabzug bei Kapitalgesellschaften und Genossenschaften, welche die Bestimmungen gemäss Art. 69 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer erfüllen. Juristische und natürliche Personen mit Wohnsitz in der Schweiz, welche die im Geschäftsvermögen gehaltenen Aktien vor der Ausschüttung der Superdividende von CHF 44.– brutto je Inhaberaktie der Zellweger Luwa über die SWX Swiss Exchange veräussern, erzielen grundsätzlich einen steuerbaren bzw. steuerlich absetzbaren Kapitalgewinn/-verlust.

Die steuerliche Behandlung der Superdividende von CHF 44.– brutto je Inhaberaktie der Zellweger Luwa für Aktionäre mit Wohnsitz im Ausland untersteht dem anwendbaren ausländischen Steuerrecht.

Den Aktionären wird empfohlen, einen Berater beizuziehen, um ihre individuelle Steuersituation zu überprüfen.

2. Zahlung der Hesta von CHF 56.– netto je Inhaberaktie der Zellweger Luwa

Für natürliche Personen mit Wohnsitz in der Schweiz, welche die Aktien im Privatvermögen halten, bleibt ein allfälliger, beim Verkauf der Aktien mittels Annahme dieses öffentlichen Kaufangebots realisierter Kapitalgewinn (bezüglich der Kaufpreiszahlung von CHF 56.– netto je Inhaberaktie der Zellweger Luwa durch die Hesta) grundsätzlich steuerfrei. Insbesondere liegt keine indirekte Teilliquidation vor (bestätigt durch Steuerruling der Eidgenössischen Steuerverwaltung vom 5. November 2002 und der Kantonalen Steuerverwaltung Zürich vom 1. November 2002). Es kann davon ausgegangen werden, dass die übrigen Kantone für die jeweilige kantonale Einkommenssteuer der Beurteilung der Eidgenössischen Steuerverwaltung folgen werden.

Natürliche und juristische Personen mit Wohnsitz/Sitz in der Schweiz, welche die Aktien im Geschäftsvermögen halten, erzielen grundsätzlich einen steuerbaren bzw. steuerlich absetzbaren Kapitalgewinn/-verlust.

Die steuerliche Behandlung des Verkaufes für Aktionäre mit Wohnsitz im Ausland untersteht dem anwendbaren ausländischen Steuerrecht.

7. Dekotierung bzw. Kraftloserklärung der Inhaberaktien der Zellweger Luwa

Sollte im Anschluss an das öffentliche Kaufangebot aufgrund der Anzahl der sich noch im Publikum befindenden Inhaberaktien der Zellweger Luwa ein regelmässiger Handel nicht mehr gewährleistet sein, wird die Dekotierung der Inhaberaktien der Zellweger Luwa an der SWX Swiss Exchange geprüft.

Verfügt die Hesta nach Vollzug des öffentlichen Kaufangebots über mehr als 98% der Stimmrechte der Zellweger Luwa, wird sie eine Kraftloserklärung der

restlichen sich noch im Publikum befindenden Inhaber- und Namenaktien der Zellweger Luwa im Sinne von Art. 33 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel beantragen.

- 8. Anwendbares Recht und Gerichtsstand** Das öffentliche Kaufangebot und sämtliche daraus resultierenden gegenseitigen Rechte und Pflichten unterstehen **schweizerischem Recht**. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist das **Handelsgericht des Kantons Zürich**.

K. Indikativer Zeitplan

21. Februar 2003	Beginn Angebotsfrist
14. März 2003	Ordentliche Generalversammlung der Zellweger Luwa
20. März 2003	Ende Angebotsfrist *
25. März 2003	Auszahlung der Superdividende von CHF 44.– brutto je Inhaberaktie der Zellweger Luwa bzw. CHF 28,60 netto nach Abzug der Eidgenössischen Verrechnungssteuer von 35% *
26. März 2003	Beginn Nachfrist *
8. April 2003	Ende Nachfrist *
15. April 2003	Vollzugsdatum bzw. Auszahlung des Kaufpreises von CHF 56.– netto je Inhaberaktie der Zellweger Luwa *

* Die Hesta behält sich das Recht vor, die Angebotsfrist gemäss Kapitel A.3. «Angebotsfrist» und Kapitel A.5. «Bedingungen/Rücktrittsrecht» ein- oder mehrmals zu verlängern bzw. den Vollzug des öffentlichen Kaufangebots zu verschieben. Der Zeitplan wird in diesem Fall entsprechend angepasst. Eine Verlängerung der Angebotsfrist über vierzig Börsentage hinaus kann nur mit der vorherigen Zustimmung der Übernahmekommission erfolgen.

Die mit der Durchführung des öffentlichen Kaufangebots beauftragte Bank:

CREDIT SUISSE FIRST BOSTON

Anhang – Fairness Opinion der PricewaterhouseCoopers AG



PricewaterhouseCoopers AG
Stampfenbachstrasse 138
Postfach 634
8035 Zürich
Telefon +41 (1) 630 11 11

An das
unabhängige Komitee
des Verwaltungsrats der
Zellweger Luwa AG
Wilstrasse 11
8610 Uster

14. Februar 2003

Fairness Opinion

Sehr geehrte Herren

Die Hesta AG mit Sitz in Zug hält die kapital- und stimmenmässige Mehrheit an der Zellweger Luwa AG. Die Hesta AG möchte – wie am 2. Dezember 2002 bereits öffentlich in Aussicht gestellt – ihre Beteiligung an der Zellweger Luwa AG mit dem Ziel eines Going Private ausbauen und unterbreitet den Minderheitsaktionären ein öffentliches Kaufangebot für sämtliche sich im Publikum befindenden Inhaberaktien der Zellweger Luwa AG. Das Angebot bezieht sich auf CHF 100.– je Inhaberaktie der Zellweger Luwa AG von CHF 7 Nennwert, abzüglich des Bruttobetrages von Dividenden, Ausschüttungen und Rückzahlungen, welche die Zellweger Luwa AG bis zum Vollzug des öffentlichen Kaufangebots der Hesta AG ihren Aktionären ausschüttet (unter Berücksichtigung der durch die ordentliche Generalversammlung der Zellweger Luwa AG vom 14. März 2003 zu beschliessenden Superdividende von CHF 44.– brutto je Inhaberaktie der Zellweger Luwa AG beträgt der durch die Hesta AG zu zahlende Kaufpreis CHF 56.– netto je Inhaberaktie der Zellweger Luwa AG).

Sie haben uns mit der Erstellung einer Fairness Opinion beauftragt, welche das durch die Hesta AG unterbreitete Kaufangebot für sämtliche sich im Publikum befindenden Inhaberaktien der Zellweger Luwa AG aus finanzieller Sicht auf dessen Angemessenheit überprüft.

Basierend auf den im Folgenden dargelegten Erläuterungen, getroffenen Annahmen und erwähnten Einschränkungen beurteilen wir die CHF 100. – pro Inhaberaktie der Zellweger Luwa AG für Publikumsaktionäre aus finanzieller Sicht als fair und angemessen. Mitberücksichtigt in der Beurteilung ist der erfolgte Verkauf der Zellwe-

Fairness Opinion

14. Februar 2003

ger Uster. Ausserdem sind wir der Ansicht, dass der durchgeführte Verkaufsprozess der Zellweger Uster für die Aktionäre der Zellweger Luwa AG aus finanzieller Sicht zu einem fairen und angemessenen Ergebnis geführt hat.

Unsere Einschätzung des Kaufangebotes der Hesta AG entspricht nach wie vor unserer Fairness Opinion vom 2. Dezember 2002 und hat sich durch Einsichtnahme in den konsolidierten Jahresabschluss 2002 der Zellweger Luwa AG somit nicht verändert.

Für die Beurteilung des Angebots führten wir insbesondere folgende Tätigkeiten durch:

- Durchsicht und Analyse öffentlich zugänglicher Geschäfts- und Finanzinformationen über die Zellweger Luwa AG
- Durchsicht und Analyse interner Geschäfts- und Finanzinformationen der Zellweger Luwa AG inklusive des Jahresabschlusses 2002
- Diskussionen mit dem Zellweger Luwa-Management bezüglich der vergangenen und gegenwärtigen Geschäftstätigkeit und der zukünftigen Entwicklung
- Beurteilung des Verkaufsprozesses des Zellweger Uster Geschäftsbereichs im Hinblick auf Kompetitivität und Beurteilung des erzielten Verkaufserlöses
- Beurteilung der erwarteten betrieblichen freien Cashflows der verbleibenden Zellweger Luwa Geschäftsbereiche und Vornahme einer Bewertung auf Basis der Discounted Cashflow-Methode unter Anwendung eines risikoadäquaten Kapitalisierungssatzes
- Getrennte Bewertung der nichtbetrieblichen Vermögensgegenstände, der cash-wirksamen Rückstellungen, der zentralen Holdingfunktionen und des Nettoerlöses aus der Zellweger Uster Transaktion
- Vergleich der Ertragskraft und der kürzlich notierten Aktienpreise des Unternehmens mit den entsprechenden Daten von börsenkotierten Unternehmen, die eine gewisse Vergleichbarkeit mit den verbleibenden Geschäftsbereichen aufweisen
- Analyse der Entwicklung des Börsenkurses der Zellweger Luwa AG
- Vergleich der Resultate unserer Arbeiten mit dem Kaufangebot der Hesta AG.

Unsere Tätigkeiten basieren auf mittelfristigen Finanzplanungen und Analysen, die mit dem Management abgesprochen sind. Wir haben uns darauf verlassen, dass uns das Management sämtliche relevanten Informationen nach bestem Wissen und Gewissen kommuniziert hat und dass diese Informationen die zukünftigen Aussichten und Risiken der Unternehmung angemessen berücksichtigen. Die vom Management kommunizierten internen Informationen und Annahmen überprüfen wir auf ihre Plausibilität. Im übrigen haben wir

Fairness Opinion

14. Februar 2003

uns auf die Zuverlässigkeit und Vollständigkeit der uns zur Verfügung gestellten oder öffentlich zugänglichen Informationen verlassen.

Alle Annahmen bezüglich der künftigen Entwicklung des volkswirtschaftlichen und technologischen Umfeldes und deren Auswirkungen auf die operative Entwicklung der Unternehmung sind mit den üblichen Unsicherheiten behaftet. Die im Rahmen der Mittelfristplanung getroffenen Annahmen spielen jedoch eine entscheidende Rolle bei der Bewertung. Da unsere Arbeit weitgehend auf den Angaben der Gesellschaften beruht, insbesondere denjenigen in der Mittelfristplanung und der nichtbetrieblichen Vermögenswerte, beschränkt sich unsere Verantwortung auf die sorgfältige und fachgerechte Durchführung.

In dieser Transaktion handeln wir als finanzielle Beraterin des unabhängigen Komitees des Verwaltungsrats der Zellweger Luwa AG und erhalten für unsere Tätigkeit ein Honorar.

Diese Fairness Opinion ist ausschliesslich an das unabhängige Komitee des Verwaltungsrats der Zellweger Luwa AG gerichtet und darf ohne schriftliche Zustimmung von PricewaterhouseCoopers AG, mit Ausnahme der Publikation im Anhang zum Angebotsprospekt, für keine anderen Zwecke verwendet werden.

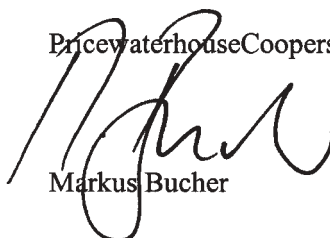
Unsere Arbeiten und dieses Schreiben basieren auf dem Stand der Informationen bis zum 14. Februar 2003 und auf dem von Ihnen gegengezeichneten Mandatsbrief vom 15. November 2002.

Auf diese Fairness Opinion ist ausschliesslich schweizerisches Recht anwendbar; Gerichtsstand ist Zürich.

Diese Beurteilung stellt in Bezug auf die Annahme des vorliegenden Kaufangebots keine Empfehlung an die Aktionäre der Zellweger Luwa AG dar.

Mit freundlichen Grüssen

PricewaterhouseCoopers AG



Markus Bucher



Dr. Niklaus Müller

